



PRODUCT FOCUS: TRACKLAYER



DER KUNDE

Die Republik Kasachstan weist in den letzten fünf Jahren ein sehr hohes Wirtschaftswachstum auf, was sich auch im Ausbau des Schienennetzes widerspiegelt. Der massive Ausbau des Schienennetzes sowie von Eisenbahnverbindungen mit Nachbarländern stellt höchste Ansprüche an moderne Gleisbautechnik.

DIE AUFGABE

Große Entfernungen, vielseitige Landschaften und unendliche kasachische Steppe sind die Realität in Kasachstan. Wegen dieser Bedingungen muss die Maschine zum Wechseln der Weichen die Schiene verlassen können, sie muss robust, geländegängig und manövrierfähig sein. Der Tracklayer erfüllt diese Anforderungen und kann eine komplette Weiche innerhalb eines knappen Zeitfensters wechseln.

DIE LÖSUNG

Ein erster Tracklayer wurde im Sommer 2012 nach Kasachstan geliefert. Das Gerät hat sich bereits in den ersten Monaten bewährt und dutzende Weichen im Norden und Süden des Landes verlegt. Die Bedienung des Tracklayer mit der Funkfernsteuerung erlaubt effizientes Arbeiten und sicheres, feinfühliges Positionieren der Weichenteile. Der Tracklayer kann nicht nur auf Raupen in jede gewünschte Richtung fahren, sondern auch mit den zusätzlichen Abstützungen seitlich schreiten, ohne das Weichenteil ablegen zu müssen. Die Zufriedenheit des Kunden äußert sich darin, dass weitere Tracklayer bestellt wurden.

DAS SAGT DER KONSTRUKTEUR

„Der Tracklayer ist ein einzigartiges Gleisbaugerät, das im Transport klein genug ist, auf einem Flachwagen im Lichtraumprofil transportiert zu werden. Beim Arbeiten wird der Rahmen teleskopisch verlängert und die Raupen- und Abstützbeine können vertikal und quer teleskopiert werden. Der Tracklayer hält ein Gleisjoch fest unter seinem Rahmen, sodass Durchbiegung und Verformung ausgeschlossen sind. Er kann mit schwerem und langem Weichenteil geländegängig in jede Richtung fahren.“



KONTAKT

KIROW
SPINNEREISTRASSE 13
04179 LEIPZIG

RAILWAYCRANES@KIROW.DE